

Die Wunde im Herzen

Von Ikuto_Kuro_Neko

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Silhouette im Mondschein	2
Kapitel 2: das Monster	4

Kapitel 1: Silhouette im Mondschein

Weiss hatte einen sehr schwirigen Auftrag von Perser erhalten sie sollten einen Drogen Boss unschädlich machen um das Licht zu schützen. "Was haben die Takatoris mit diesem Drogen Boss zu tun", fragte Ken ehr sich selber. Aya hörte dies allerdings "TA TAKATORI" sagte dieser wütend. Ken hätte sich am liebsten auf die Zunge gebissen, den Aya war absolut nicht gut auf die Takatoris zu sprechen.

"Los" Befahl Aya Ken und Yoji, diese begaben sich nun mit ihm in die Lagerhalle. "Irgendwas stimmt hier nicht, es ist ruhig" sagte Yoji "zu ruhig" erwiderte Ken. Da sprangen auch schon einige maskierte Männer aus ihren Verstecken. "Passt auf" wies Aya seine 2 Kameraden an. "Wer seid ihr" fragte einer der Maskierten. "Wir sind die die das Licht schützen und die Monster die im Dunklen wandern zu vernichten SHIROKI KARI, WEISS" kam es von Aya. Nun zog Aya sein Katana, Ken griff mit den Krallen Handschuhen an und Yoji holte seinen Draht raus. Als die drei schon fast alle Gegner besiegt hatten holten die übrigen 12 plötzlich Schlafgas Kugeln heraus und warfen sie auf den Boden. Da der ganze Raum bereits voller Gas Qualm warm konnten die einzelnen Weiss nicht mehr erkennen wo die anderen waren. Deshalb konnten sie nicht einfach wahrlos angreifen. Aya wurde langsam schwindelig, er nahm gar nicht mehr den Warnruf von Ken wahr.

Ken erwachte als erster von den dreien, "Oh man da sind wir wohl in eine Falle getappt", sagte er während er sich den Kopf rieb. Auch Aya und Yoji kamen wieder zu sich. Jedoch war der Rothaarige nicht sehr erfreut darüber was passiert war. "VERDAMMT WIE KONNTE DAS PASSIEREN?" rief Aya wütend. Da kam plötzlich ein Mann in die Lagerhalle wo die drei eingesperrt waren. "So so ihr seid also schon wach?" sagte er mit einem Grinsen im Gesicht das Aya nur noch wütender machte. Er hämmerte immer wieder gegen das Gitter. "Das wird dir nichts nützen". "He beruhig dich mal wieder". Aya verstand was Yoji meinte, wenn er hier jetzt durchdreht hätten sie schon verloren.

Eine weiter Gestalt die sich bis jetzt im Dunklen verborgen hatte hörte dem Gespräch zu. (Gleich hab ich die Daten).

"Ihr seid also die die Weiss geschickt hat?!" fragte wieder der große Mann. Während er so weiter sprach machte sich Ken daran unbemerkt das Schloss zu knacken.

Der Mann zog eine Waffe hervor und richtete sie auf Aya, "Sirb" rief er. Doch in diesem Moment zerbrach ein Fenster und ein Pfeil bohrte sich in das Herz des Mannes mit der Waffe. Der Mann brach sofort tot zusammen. Die 3 sahen nun auf und sahen in der Silhouette des Mondes eine Gestalt mit einem Bogen. Jedoch kam nun auch ihr Retter in die Lagerhalle und machte sich am Computer zu schaffen. Als Ken es geschafft hatte das Schloss aufzu kriegen war ihr Retter auch schon verschwunden.

"Wer war das?" fragte Ken, "keine Ahnung aber wir werden es noch herausfinden", sagte Aya.

Die drei erstatteten Perser nun Bericht. "So ihr habt zwar nicht das Ziel dieser Mission erreicht aber der Drogen Boss Harijuku ist tot, jetzt ist es eure Mission heraus zu finden wer die Computer Daten an sich genommen hat.

Der Junge der den dreien geholfen hatte, Checkte grade die Computer Dateien des Bosses. "Mhm das reicht wohl immer noch nicht mir fehlen immer noch ein paar Daten.

Aber wer waren wohl diese drei Leute?" Er gab den namen WEISS in den Computer ein und dieser zeigte ihm nichts an. Jedoch war er nicht umsonst ein Computergenie in Kürzester zeit hatte er es geschafft die daten über die 3 zu bekommen.....

so das war das erste Kapi

das 2 kommt bald

bitte komis hinterlassen

und das mit der rechtschreibung weis ich selber TT.TT

Kapitel 2: das Monster

so hier ist das 2 kapi ^^

Ps hab die Kurzbeschreibung verändert

Ode an die Freude

Der Junge der den dreien geholfen hatte, Cheackte grade die Computer Dateien des Bosses. "Mhm das reicht wohl immer noch nicht mir fehlen immer noch ein paar Daten.

Aber wer waren wohl diese drei Leute?" Er gab den namen WEISS in den Computer ein und dieser zeigte ihm nichts an. Jedoch war er nicht umsonst ein Computergenie in Kürzester zeit hatte er es geschafft die daten über die 3 zu bekommen.....

das Monster

Ein lächeln bildete sich auf dem gesicht des 16 jährigen. Dieser studierte die daten genau. (Das war ja leichter als gedacht). Da hörte er aufeinmal etwas an seinem Fenster, erschrocken drehte er sich um, war ihm etwa jemand oder besser gesagt etwas gefolgt?. Doch es war nichts mehr zu hören, Omi atmete tief durch. "Da hab ich mich wohl geirrt".

Aya fuhr am nechsten Morgen in die Stadt, da er noch ein paar besorgungen machen musste. jedoch dachte er immer noch an das gestern geschene. doch in diesem Augenblick führ ein Junge auf einem Motorrad an ihm vorbei. Für einen kurzen Augenblick trafen sich die Blicke der beiden. Aya war sich ganz sicher das es der Junge von gestern gewesen sein musste. deshalb entschloss er sich diesem zu folgen. Als der junge anhillt sah Aya erst mal das er nun an einer Schule war. Schnell zog er sein Handy aus der tasche und wählte die Nummer des Blumenladens.

Ken nahm ab. "Ja was wollen sie?" fragte er verschlafen. "He wach endlich auf ich glaube ich hab den Jungen von Gestern gefunden". Ken war überrascht, (Das ging aber schnell), und wo bist du jetzt?". Aya sah genervt auf "In der 13 Straße des West Bezirks". Ken war fassungslos, "Aber da ist doch die Schule". Yoji tratt ein "Bingo" seuselte er.

"Kommt her!" befahl Aya. "Tya dann ist es wohl an der Zeit ihm einen Besuch abzustatten" sagte Yoji lächelnt als Ken auflegte. Aya hatte währenddessen Persia bericht erstattet, dieser gab Aya nun noch den Auftrag sich in der Schule einzuschleusen. Da Persia sehr gute verbindungen hatte ging Aya sofort in die Schule direkt zum Direktorat und klopfte an. "herrein" rief eine Stimme. Also tat er dies

auch. "Sie sind also der Junge Mann der für den Blumen Club als lehrer arbeiten soll?". Aya nickte nur, manchmal war ihm Persias einfluss auf die Leute schon etwas unheimlich. `Der neue Lehrer ` für den Blumen Club erhielt nun alle wichtigen anweisungen die er brauchte und wurde danach sofort zu seinem Unterrichtsraum geschickt. "Ihre Schüler kommen erst in 2 Stunden also haben sie genug Zeit sich vorzubereiten".

Ken und Yoji waren nun auch endlich an der Schule angekommen, und wurden von Aya per handy kurz über sie lage informiert. "Tya sei froh das du da nicht rein musst Ken" schertze Yoji. "he ich bin noch auf der Uni also spar dir das!".

Aya hatte schon seit 1 Stund an seinen vorbereitungen gearbeitet als er von draußen einiges geschrei hörte, erst war es ihm egal, aber als es nicht aufhörte ging er nachsehen. "he was bildest du dir ein dich in unsere angelegenheiten einzumischen?". "Ja genau du hältst dich wohl für nen ganz großen" mischte sich einer der 3 ein die Omi umzingelt hatten. Da der blond keinerlei reaktion zeigte wurde der Anführer nur noch wütender, er packte Omi am kragen "Hälst du mich für bescheuert?". "Äh ja" antwortete Omi knapp. Als Kanaidos zuschlagen wollte wurde er von Aya abgehalten. "He was ist hier los?" sagte er Streng. "Noch mal Glück gehabt Tsukyono!" gab Kanaidos bissig zurück als er sich lieber zurück zog. Aya ging sofort zu dem Jungen. "He ist alles in Ordnung bei dir?" fragte er, doch jetzt sah er erst das dass vor ihm der Kerl von gestern war. "was wolltr ihr eigentlich von mir" mit diesen Worten stand Omi auf und ging einfach. Aya sah ihn verwirrt nach.(Meint er etwas Yoji, Ken und Ihn oder ist etwa jemand hinter ihm her?) Da kamm ihm eine Lehrerin entgegen, "Armer Junge". Aya sah diese Frau verwirrt an. "Er ist ganz allein und lebt ganz allein". "Können Sie mir bitte seinen Namen sagen?". Die Frau lächelte "Tsukiyono Omi". Mit diesemn Worten verschwand sie. "Dawar aber ein süßes Kätzchen". "Was willst du hier Schuldig?!". Der Deutsche grinste nur. "ich gehe nur ein bisschen spazieren ^^". Aya ´s Augenbraue begang gefährlich zu zucken. Doch befor er noch was machen konnte war Schuldig bereits verschwunden.

Gegen abend sah Omi sich nachdenklich den Sonnenuntergang im Park an. Ken der grade auf dem Heimweg war sah ihn, also hielt er an. (das ist doch der Typ von gestern). Ohne weiter nachzudenken ging er einfach zu ihm und sah sich auch den Sonnenuntergang an. "Gleich 2 auf einmal is wohl mein Glückstag. Ken sah ihn an (wie kann jemand er so jung ist in so eine sache reingeraten?..... Ach was denke ich da ich bin selber nur ein paar jahreälter als er). Omi machte sich wieder auf dem weg zu seinem Motorad, Ken sah ihm nach. sah aber als Omi bei seinem Motorad, war eine fremde Person. der Blond reagierte plötzlich panisch, schwang sich aufs Motorad nun fuhr weg, doch der mann folgte ihm. ken war das ganze nicht geheuer also fuhr er den beiden nach. Ken machte sich sorgen, denn der mann der hinter omi her war hatte Eiskalte asugen solche Augen al hätte er schon Unzählige auf dem gewissen. Schnell verständigte er Aya und Yoji auf dem Handy.er verfolgte die beiden bis in eine seitengasse. "das Spiel ist zu ende kleiner" er grinste "mach dich bereit zu sterben". "das denke ich nicht". dr Mann drehte sich erschrocken um. und auch omi konnte nicht glauben das er ihnen gefolgt war. "K Ken?". "Wer bist du?" Fragte der Mann. "Ich bin der, der das Licht schützen und die Monster die im Dunklen wandern zu vernichten SHIROKI KARI, WEISS". "Ha du störst" der mann griff plötzlich Ken an. (Verdammt der ist stark wie konnte das Passieren?). Er konnte grade so die Schläge abwehren, doch plötzlich wurde er getroffen und nach hinten gesleudert. befor er was machen

konnte wurde er von den fremden an der Kehle gepackt Dieser lachte gehässig. Doch auf einmal lockerte sich sein Griff, Ken sah sofort Wieso, Omi hatte den Mann mit irgendetwas angegriffen erst beim genaueren Hinsehen erkannte Ken was es was. "Dart Pfeile?". Sofort ging Ken auf ihn los und rammte ihm sein Krallenhandschuh in den Magen, was zur Folge hatte das er Tot zusammenbrach. Ken drehte sich zu Omi um, dieser ging sofort in Angriffsstellung. "RUNTER!". Wie aus Reflex ging er zur Seite. Doch auf einmal wurde Omi nach hinten gegen die Hauswand geschleudert und blieb da regungslos liegen. Jetzt erst sah Ken es, der Mann lebte noch doch er war gar kein Mensch sondern ein Wiederliches Monster. Das Fieh hollte zum Schlag aus. (Das wars dann wohl), war Kens letzter Gedanke.....

so das war das 2 Kapi
hoffe es hat euch gefallen
also bis zum 3 Kapi ^^